

RS OGH 2025/3/28 8Ob94/16f; 9Ob70/16h; 1Ob185/21v; 3Ob58/23k; 8Ob111/24t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.2025

Norm

UGB §275 Abs2

BWG §62a

1. UGB § 275 heute
 2. UGB § 275 gültig ab 19.02.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2026
 3. UGB § 275 gültig von 17.06.2016 bis 18.02.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2016
 4. UGB § 275 gültig von 01.08.2009 bis 16.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2009
 5. UGB § 275 gültig von 01.06.2008 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2008
 6. UGB § 275 gültig von 01.01.2006 bis 31.05.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
 7. UGB § 275 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2005
 8. UGB § 275 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2001
 9. UGB § 275 gültig von 01.08.1990 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1990
1. BWG § 62a heute
 2. BWG § 62a gültig ab 19.02.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2026
 3. BWG § 62a gültig von 01.01.2014 bis 18.02.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
 4. BWG § 62a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2005
 5. BWG § 62a gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2001

Rechtssatz

Übersteigen die Ansprüche mehrerer Geschädigter zusammen den Haftungshöchstbetrag des§ 275 Abs 2 UGB, hat eine Aufteilung nach dem Prioritätsprinzip zu erfolgen.Übersteigen die Ansprüche mehrerer Geschädigter zusammen den Haftungshöchstbetrag des Paragraph 275, Absatz 2, UGB, hat eine Aufteilung nach dem Prioritätsprinzip zu erfolgen.

Entscheidungstexte

- RS0131576">8 Ob 94/16f

Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 Ob 94/16f

Beisatz: Die Erschöpfung des Haftungsfonds durch erfolgte Auszahlungen kann nur dann als anspruchsvernichtender Einwand berücksichtigt werden, wenn sie bereits vor Schluss der Verhandlung in erster Instanz eingetreten und nachgewiesen ist. In allen anderen Fällen kann das Erreichen der Haftungsgrenze nur mehr im Exekutionsverfahren durch Oppositionsklage geklärt werden. (T1); Veröff: SZ 2017/75

- RS0131576">9 Ob 70/16h
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 9 Ob 70/16h
Beisatz wie T1
- RS0131576">1 Ob 185/21v
Entscheidungstext OGH 16.11.2021 1 Ob 185/21v
- RS0131576">3 Ob 58/23k
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 21.06.2023 3 Ob 58/23k
Beisatz: § 275 Abs 2 UGB (und daher auch § 62a BWG) sind primär als Haftungsnormen zu Gunsten der geprüften Gesellschaft konzipiert. (T2)
Beisatz: Der geprüften Gesellschaft kommt bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Abschlussprüfer der Vorrang gegenüber den Schadenersatzansprüchen von Drittgläubigern zu. (T3)
- RS0131576">8 Ob 111/24t
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 28.03.2025 8 Ob 111/24t
Beisatz wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131576

Im RIS seit

06.09.2017

Zuletzt aktualisiert am

22.05.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at